

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matth. 4,4 / Luk. 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 17.-23.11.2018

Nr. 18/47-A

Lieber Hörer!

Vielleicht hat dich ein Satz in der vergangenen Woche ganz besonders getroffen und zum Nachdenken gebracht. Ich möchte es dir sehr wünschen. Es hatte dort geheißen: „Gott kann dem Starken nicht helfen.“

Wie sehr streckt sich diese Generation nach Stärke und Überlegenheit aus. Jeder will der Erste, der Beste, der Stärkste, der Klügste, der Erfolgreichste sein. Und wie viele gibt es, die solchen Erfolgreichen nacheifern. Zählst du vielleicht auch dazu? Dann muss ich dir unbedingt sagen, was Gott an dieser Stelle sagt:

„So spricht Gott:

Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut, der sich auf Menschenkraft verlässt!Er ist wie ein kahler Strauch in der Steppe.“

Dagegen: **„Gesegnet ist der Mann, der auf Gott vertraut. Er ist wie ein Baum, der am Wasser steht. Er trägt immer seine Frucht.“**

Oh, wie viele Menschen haben ihr Vertrauen auf sich selbst gerichtet und eifern den Erfolgreichen nach. Was ist das Resultat? Sie stehen unter einem Fluch.

Vielleicht leidest du, lieber Hörer, gerade unter fortwährendem Misserfolg. Alle deine Anstrengungen scheinen völlig wertlos zu sein.

Ich möchte dich so sehr ermutigen, dein Leben zu überprüfen. Denn bitte, nimm den Satz ganz ernst: **„Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut.“** Das gilt für dich selbst und auch für andere.

Wie kann sich deine Situation ändern? Erkenne doch, dass du dich selbst zu Gott gemacht hast. Vielleicht bist du jetzt erstaunt, dass ich so etwas behaupte. Aber bitte – ist es vielleicht nicht so? Wer auf sich oder auf andere vertraut, braucht Gott nicht. Er hat sich selbst oder auch andere zu Gott gemacht.

Wie sollte Gott dein Leben segnen können, wenn du dir doch alles selber zuschreibst? Ach, gib doch bitte diesen Selbstbetrug auf! Denn früher oder später muss die Stunde der Ernüchterung kommen. Und diese schreckliche Selbsttäuschung will dir Gott unbedingt ersparen.

Und ich darf es an dieser Stelle wieder einmal bezeugen, wie völlig unvergleichbar das Leben eines Menschen ist, wenn er im Blick auf Gott sprechen kann: **„Ich vermag alles, durch den, der mich stark macht – Christus!“**

Gib Gott endlich die Chance, seine eigene Kraft in dir wirken zu lassen. Versteh doch – er ist der Schöpfer und du nur ein schwaches Gefäß. Merke dir: Deine eingestandene Ohnmacht, gepaart mit Gottes Allmacht...

...das allein gibt Vollmacht.

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**